

Schulinterner Fachplan der Grundschule Prieros

Deutsch
Jahrgangsstufe 4

Inhalt

Hinweise und Lesehilfe	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören	6
Schreiben	14
Lesen	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	42

4	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (erzählen, berichten)

- A. einzelne Informationen mitteilen
- B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren

Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren

- A. deutlich sprechen
- B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten
einen angemessenen Wortschatz nutzen
verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

- A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen
- B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

- A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk: Sprachfreunde 4

Inhalte aus dem Lehrbuch

Informationen mitteilen/erzählen:
...
Auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B.
S.
5,15,25,33,43,51,6171,81,89,97,107,
jeweils Einstieg ins Thema mit Erzählanlässen
unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)

Inhalte aus dem Arbeitsheft

Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: Beginn einer jeden neuen Stoffeinheit im AH...

Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.
z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...

Zusatzmaterialien

Hörbücher

Dokumentation und Leistungsbewertung

- Worturteil
- Morgenkreis
- Portfolio

Lern- und Entwicklungsbogen

K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren

K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Buch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und präsentieren
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Standard: D – unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - GeWi: zu Karten sprechen, zeitgeschichtliche Gegenstände beschreiben, Bildergalerie dazu - Vorträge in NaWi / GeWi

4	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (1)

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Rollenspiel, Standbild, videogestütztes Gespräch
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen		Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</p> <p>B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p>C. Informationen für ihre Erzählung, Beschreibung, Erklärung, Argumentation, ihren Bericht sowie Appell auswählen und nutzen</p> <p>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</p> <p>B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten einen angemessenen Wortschatz nutzen verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</p> <p>C. an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>		<p>Auf den Seiten 148-151 ist eine zusammenfassende Übersicht zu allen Kompetenzen nach Kapiteln und Kompetenzen, Aufgaben, Schwerpunkten und fächerübergreifenden Ideen detailliert aufgeschlüsselt, mit jeweiliger Angabe der Seitenzahlen. , ... Zu finden.</p> <p>Im Lehrerhandbuch findet man einen Stoffverteilungsplan, auch mit zeitungsfähiger Empfehlung.</p> <p>Alle Bereiche des Deu-Unterrichts sind dort abgebildet: Sprechen und zuhören Schreiben, Texte verfassen Sprache und Sprachgebrauch Richtig schreiben Rechtschreibung Projekte/übergreifende Ideen</p>	<p>Ah jeweils auf den ersten Seiten des neuen Themas</p>	
		Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
		<p>LISUM: <u>Erklärvideo herstellen</u></p>		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und präsentieren
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats

4	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (2)

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Fachwortschatz: A/B. Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren C. Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen	
<p>Inhalte vortragen und präsentieren</p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren</p> <p>gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben</p> <p>unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten</p>	
<p>Digital kommunizieren</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Videokonferenzen) einhalten</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>	

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Anregungen für Vorträge mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S.54-55</p> <p>Auf den Seiten 148-.151 ist eine zusammenfassende Übersicht zu allen Kompetenzen nach Kapiteln und Kompetenzen, Aufgaben, Schwerpunkten und fächerübergreifenden Ideen detailliert aufgeschlüsselt, mit jeweiliger Angabe der Seitenzahlen. , ...</p> <p>Zu finden.</p> <p>Im Lehrerhandbuch findet man einen Stoffverteilungsplan, auch mit zeitungsfähiger Empfehlung.</p> <p>Alle Bereiche des Deu-Unterrichts sind dort abgebildet: Sprechen und zuhören; Schreiben/Texte verfassen; Sprache und Sprachgebrauch; Richtig schreiben/ Rechtschreibung</p> <p>Projekte/übergreifende Ideen</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen:</p> <p>...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später (digital) vorzutragen, z. B.</p> <p><u>siehe LHB und Stoffverteilungsplan</u></p>	<p>Kinder tragen nach Übungsphase eigene gewählte Themen vor und orientieren sich an Gelerntem</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	Lapbooks, Visionboards,Powerpoints		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationsarten unterscheiden und in Grundzügen die Vor- und Nachteile benennen <p>2.3.6 Reflektieren Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren - alters- und situationsangemessene Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf einen sozial, ethisch und ökonomisch verantwortlichen Mediengebrauch entwickeln - altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und (digital) präsentieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.5 Gesundheitsförderung Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats

4	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Gesprächsverhalten steuern</p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</p> <p>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Auf den Seiten 148-151 ist eine zusammenfassende Übersicht zu allen Kompetenzen nach Kapiteln und Kompetenzen, Aufgaben, Schwerpunkten und fächerübergreifenden Ideen detailliert aufgeschlüsselt, mit jeweiliger Angabe der Seitenzahlen. , ... Zu finden. Im Lehrerhandbuch findet man einen Stoffverteilungsplan, auch mit zeitungsfähiger Empfehlung.</p> <p>Alle Bereiche des Deu-Unterrichts sind dort abgebildet: Sprechen und zuhören Schreiben, Texte verfassen Sprache und Sprachgebrauch Richtig schreiben Rechtschreibung Projekte/übergreifende Ideen</p> <p>Klassenrat mit vereinbarten Regeln, anfänglich geführt durch Lehrer, später selbstständig</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 3, 18, 19, 23, 24,</p>	
	Zusatzmaterialien		<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - über eine Traumschule schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz) - Erzählungen zu Ende schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz) - Argumente auf Kärtchen aufschreiben und für die Klasse sammeln und sortieren
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.3 Demokratiebildung Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“, - Miteinander umgehen, streiten und vertragen, Klassensprecher wählen, - Klassenrat ein- und durchführen, Demokratisches Miteinander, streiten und vertragen, - Musik: Streiten und Vertragen in Hörwerken und im Tanz

4	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (Hörtexte, Gespräche) wiedergeben</p> <p>C. zentrale Aussagen wiedergeben einfache Schlussfolgerungen ziehen paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</p> <p>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</p> <p>B. eine Hörerwartung aufbauen den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>C. Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Auf den Seiten 148-151 ist eine zusammenfassende Übersicht zu allen Kompetenzen nach Kapiteln und Kompetenzen, Aufgaben, Schwerpunkten und fächerübergreifenden Ideen detailliert aufgeschlüsselt, mit jeweiliger Angabe der Seitenzahlen. , ...</p> <p>Zu finden.</p> <p>Im Lehrerhandbuch findet man einen Stoffverteilungsplan, auch mit zeitumfänglicher Empfehlung.</p> <p>Alle Bereiche des Deu-Unterrichts sind dort abgebildet:</p> <p>Sprechen und zuhören Schreiben, Texte verfassen Sprache und Sprachgebrauch Richtig schreiben Rechtschreibung Projekte/übergreifende Ideen</p>	<p>angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören von Lauten, z. B. siehe LHB</p>	
	<p>Zusatzmaterialien</p> <p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, Multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p>		<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Sachgeschichten entnehmen und in einem Steckbrief notieren - Inhalt authentischer, lebensweltbezogener Kinderbücher verstehen und wiedergeben
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Bewegungsspiele, Lesespiele, Hörtexte, Liedtexte - Musik: Liedtexte

4	Schreiben
	2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

Fachbezogene Kompetenzen	
<p>Eine individuelle Handschrift schreiben Flüssig schreiben</p> <p>B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p>C. eine individuelle, lesbare Handschrift flüssig schreiben mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben</p>	
<p>Die äußere Form von Texten gestalten</p> <p>B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) zielorientiert und übersichtlich gestalten</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>	

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Auf den Seiten 148-151 ist eine zusammenfassende Übersicht zu allen Kompetenzen nach Kapiteln und Kompetenzen, Aufgaben, Schwerpunkten und fächerübergreifenden Ideen detailliert aufgeschlüsselt, mit jeweiliger Angabe der Seitenzahlen. , ... Zu finden. Im Lehrerhandbuch findet man einen Stoffverteilungsplan, auch mit zeitungsfähiger Empfehlung. Alle Bereiche des Deu-Unterrichts sind dort abgebildet: Sprechen und zuhören Schreiben, Texte verfassen Sprache und Sprachgebrauch Richtig schreiben Rechtschreibung Projekte/übergreifende Ideen	Siehe LHB	Einen Brief schreiben Abschreibtexte Poster gestalten Gedichte abschreiben und gestalten
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	LISUM: <u>Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</u> <u>Gedichte schreiben nach Bauplan</u>		K6: lesbar in Schreibschrift schreiben

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen - grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Grußkarte/Einladung/Plakat (digital) gestalten (Schreiben) - sich gegenseitig Feedback geben (Sprechen und Zuhören)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst/Musik: Motorikschulung (Bildgestaltung durch Musik) - Sachunterricht: Thema „Schule früher“: Schreiben auf Schiefertafeln, altdeutsche Schrift (Sütterlin) - Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln)

4	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (1)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben</p> <p>Texte überprüfen und korrigieren</p> <p>Zeichensetzungsregeln anwenden</p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen und wörtlicher Rede anwenden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; rechtschriftliche Besonderheiten sind hervorgehoben; Anleitung zum richtigen Schreiben von Texten und zur rechtschriftlichen Kontrolle erfolgt auf ff. Seiten:</p> <p>S:</p> <p>einen Text/ein Gedichte abschreiben</p> <p>Strategieseite 103</p> <p>Einen Text am Computer berichtigen</p> <p>durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen; Satzschlusszeichen, Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen S.86,92,93</p>	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse Am Ende jedes Themenbereiches</p>	<p>Diktate,</p> <p>Satz der Woche</p> <p>Wörtl. Rede</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM:</p> <p>Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</p> <p>Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</p> <p>Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</p> <p>Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</p> <p>Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen - Wortsammlungen für Geschichten erstellen, nach Rechtschreibschwerpunkten sortieren
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln), I pack my suitcase, wishlists - Sachunterricht: Steckbrief (z. B. Tierbeschreibungen)

4	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (2)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Rechtschreibgespräch

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben verwandte Wörter für Ableitungen nutzen Merkstellen benennen Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen den Wortstamm für Ableitungen nutzen Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen Nomenproben nutzen</p> <p>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durchgehend auf allen Blauen Seiten möglich; Wörter deutlich sprechen, gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet Doppelkonsonanten, z. B. S. 22 Ableitungen, z. B. S. 12, 22, 23, 30 Rechtschreibmuster, z. B. S. 40 Nomenproben</p> <p>Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 12/13 Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, z. B. S. 30, 40 Die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden.</p>	LHB	SLEK zu Strategien,
			Lern- und Entwicklungsbogen
			<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>
Zusatzmaterialien			
<p>LISUM: <u>Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</u> <u>Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</u> <u>Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</u> <u>Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</u> <u>Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</u> </p>			

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen – Rechtschreibstrategien kennzeichnen (z. B. FRESCH-Symbole) - Wortsammlungen für Geschichten erstellen, Nomenprobe anwenden, nach dem Alphabet ordnen, nach Rechtschreibmustern ordnen) - Übungen zum Verfassen wörtlicher Rede
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema „Fahrrad“: Wörtersammlung - Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen, Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren</p> <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben</p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiel zu einer Fabel oder einem Märchen verfassen und vorspielen - Fabel oder Märchen lesen und einen Gegentext verfassen
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.4 Europabildung in der Schule</p> <p>Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Texte zu Bildgeschichten verfassen, Wegbeschreibung zu Bildern verfassen

4

Schreiben

2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibkonferenz
Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen

Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben

- A. Sätze zu einem Bild diktieren
- B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen
- C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen

informierend schreiben

- A. einzelne Informationen diktieren
- B. Informationen geordnet darstellen
- C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten

erklärend und argumentierend schreiben

- A. ein Anliegen diktieren
- B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen
- C. eine Meinung formulieren

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Lehrwerk: Sprachfreunde 4

Inhalte aus dem Lehrbuch

Anregungen dazu, gestaltend zu schreiben:
 Sätze zu einem Bild Textbausteine nutzen
 Sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt nutzen: z. B. S. 22, 23, 26, ...
 Anregungen dazu, informierend und argumentierend zu schreiben:
 S. 7 (Brief)
 Diff. Erstes freies Schreiben für leistungsstarke SuS

(Texte am Computer)
 (Wünsche und Erwartung)
 (Antwortbrief (Stichpunkte))
 (Steckbrief/Rollensteckbrief)
 (Bastelanleit (Rezept))
 (Vortrag)
 (Tabelle Pro/Kontra)
 (Plakat)
 (Mindmap)
 (Sachtext)
 (Wandzeitung, Quiz)
 (Wegbeschreibung)

Inhalte aus dem Arbeitsheft

viele Anregungen dazu, z. B.:
 S. 3, 64 (Stichpunkte)
 S. 4 (E-Mail)
 S. 9 (Brief)
 S. 13 (Herbsttext)
 S. 18 (Wunschtier)
 S. 19 (Wunschliste)
 S. 23 (Vorschläge)
 S. 24 (Begründung)
 S. 33, 65 (Bericht)
 S. 35, 71 (Steckbrief/
 Rollensteckbrief)
 S. 41 (Wegbeschreibung)
 S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 68 (Sachtext)
 S. 46 (Dialog/Gespräch)
 S. 64 (Akrostichon)
 S. 72 (Krimi)
 S. 75 (Gedicht)
 S. 79 (Geschichte weiterschreiben)

Zusatzmaterialien

LISUM:
Rezepte schreiben
Anleitung als Erklär-Video erstellen
Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen

Dokumentation und Leistungsbewertung

Gesteuerte Bildbeschreibung

Lern- und Entwicklungsbogen

K6: lesbar in Schreibschrift schreiben
 K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben
 K11: Texte schreiben und überarbeiten

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren</p> <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben</p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textsorten lesen - ein Mindmap erstellen, dazu einen Vortrag halten - Texte in einer Schreibwerkstatt diskutieren und überarbeiten, dabei Gesprächsregeln beachten - Bastelanleitungen, lesen, verstehen, ausführen
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.4 Europabildung in der Schule</p> <p>Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Aus vorgegebenen Textteilen Bestandteile auswählen und zu eigenem Text zusammenfügen - Englisch: idioms - Sachunterricht: Steckbriefe verfassen, Tiere beschreiben, Versuchsaufbau und -beschreibung - Englisch: einfache Sätze zu Favoriten formulieren: „My favourite animal is...“ - Sachunterricht: Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Vertragen, Kinderrechten - Sachunterricht: Fachbegriffe zu verschiedenen Themen nutzen

4	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (3)

Inhalte und Wissensbestände
Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibkonferenz Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden, Textüberarbeitung

Fachbezogene Kompetenzen		Dokumentation und Leistungsbewertung	
Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden Kriterienkatalog durch LK vorgegeben und Text mithilfe dessen bearbeiten... Überarbeitung von Texten anhand vorgegebener Kriterien wird angeleitet Strategieseiten 10/11: einen Text/Ein Gedicht abschreiben Strategieseite 20: einen Text am Computer berichtigen	Inhalte aus dem Arbeitsheft LHB Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 3, 4, 9, 13, 18, ... und anhand vorgegebener Kriterien können ff. Texte überarbeitet werden, z. B. S. 33, 65 (Bericht), S. 35, 71 (Steckbrief/Rollensteckbrief), S. 41 (Wegbeschreibung), S. 45 (Sachtext), S. 46 (Dialog/Gespräch), S. 64 (Akrostichon) S. 72 (Krimi)	
	Zusatzmaterialien		
	LISUM: <u>Rezepte schreiben</u> <u>Anleitung als Erklär-Video erstellen</u> <u>Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</u>		Lern- und Entwicklungsbogen K6: lesbar in Schreibschrift schreiben K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben K11: Texte schreiben und überarbeiten

Texte überarbeiten

- B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten
- C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, Textsorte, Kohärenz, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten
- Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren</p> <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen <p>Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben</p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiel zu einer Fabel oder einem Märchen verfassen und vorspielen - Fabel oder Märchen lesen und einen Gegentext verfassen
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.4 Europabildung in der Schule</p> <p>Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Texte zu Bildgeschichten verfassen, Wegbeschreibung zu Bildern verfassen

4	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, Wiederholung, Vergleich Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Lesetandem Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bildergeschichte, Comic, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
Flüssig lesen (in angemessenem Tempo) B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen Texte gestaltend vortragen B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft/Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Sprachbuch hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, Lesebuch grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, ... Sprachbuch alle Seiten mit Reimwörtern, Gedichten, Witzen, Rätseln, Lesen mit verteilten Rollen, Anregungen für Vorträge Lesebuch alle Seiten mit Gedichten, Witzen, Rätseln, Zungenbrechern, Sprichwörter/Sprüche/Redewendungen, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge	AH-Querverweise in LHB	Leseband, Tandem-Lesen, Partnerlesen, Vorlesen in kleineren Klassen, Lesepaten
	Zusatzmaterialien LISUM: <u>Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</u> <u>Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</u> <u>Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket D</u>		Lern- und Entwicklungsbogen K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen K13: Texte gestaltend vortragen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesen eigener Texte - Erstellen einer Sammlung von Klassentexten, Vorlesen - Markieren von Nomen in Texten, Steigerung der Leseflüssigkeit (Nomenprobe)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning)

4	Lesen	Inhalte und Wissensbestände			
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)	Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, Wiederholung, Vergleich Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene, Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Zeile, ABC, Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link			
Fachbezogene Kompetenzen		Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Vor dem Lesen			Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen. Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen. Textknacker nutzen, Sprachb / Leseb.: S. 15, 21, unbekannte Wörter klären, z. B. Sprachb.: S.15, 29, 36 / Leseb.: S. 15, 21, 35 Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.: Sprachb.: S. 42, 64 / Leseb.: S. 34, 35, 39 Zusatzinformationen nutzen, z. B.: Sprachb.: S. 27, 43, 84 / Leseb.: S. 108, 130 Zwischenüberschriften formulieren, z. B.: Sprachb.: S. 29, 37 / Leseb.: S. 56-58, 70-73 zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B. Sprachb.: S. 34 / Leseb.: S. 70-73 Zwischenüberschriften, z. B. Sprachb.: S. 29, 37	durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern. z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ... <	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu einem Lesetext verstehen und in vollständigen Sätzen beantworten
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34) 		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen - Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) - Kunst: Geschichten malen

4	Lesen	Inhalte und Wissensbestände			
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)	Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, Wiederholung, Vergleich Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link			
Fachbezogene Kompetenzen		Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Nach dem Lesen B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen zentrale Textaussagen wiedergeben eine wertende Einschätzung zum Text abgeben Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.			Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: Auf den Seiten 148- 151 ist eine zusammenfassende Übersicht zu allen Kompetenzen nach Kapiteln und Kompetenzen, Aufgaben, Schwerpunkten und fächerübergreifenden Ideen detailliert aufgeschlüsselt, mit jeweiliger Angabe der Seitenzahlen. , ... Zu finden. Im Lehrerhandbuch findet man einen Stoffverteilungsplan, auch mit zeitungsfähiger Empfehlung. Alle Bereiche des Deu-Unterrichts sind dort abgebildet: Sprechen und zuhören Schreiben, Texte verfassen Sprache und Sprachgebrauch Richtig schreiben Rechtschreibung Projekte/übergreifende Ideen	durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern. z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ... zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...	
			Zusatzmaterialien		
			LISUM: <u>Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</u> <u>Leseflüßigkeit trainieren – Trainingspaket C</u> <u>Leseflüßigkeit trainieren – Trainingspaket D</u>		
				Lern- und Entwicklungsbogen	
				K14: Lesestrategien nutzen	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Meinung der Autorin/des Autor zusammenfassend wiedergeben - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen <p>Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu einem Lesetext verstehen und in vollständigen Sätzen beantworten
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34) 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen - Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) - Kunst: Geschichten malen

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände

Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</p> <p>B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden</p> <p>Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p>Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</p> <p>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</p> <p>B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch möglich S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p>Lesebuch Figuren und Orte beschreiben, z. B. S. 11, 15, 18/19, 46/47, 53 Textsorten unterscheiden, z. B. S. 18/19, 27, 46, 48, 62/63, ...</p> <p>Sprachbuch individuelle Deutungsweisen können durch Fragestellungen zu den Texten angeregt werden, z. B. S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p>Lesebuch zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 34/35, 42, 46/47, 62/63 mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 11, 35/35, 53, 58, 81, 150, ...</p> <p>Märchen, Fabeln nebst Bausteinen kennenlernen</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p> <p>z. B. S. 34, 35, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p>
	<p>LISUM: <u>Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</u></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren</p> <p>Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen <p>Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Gestaltungselemente (z. B. Bild-, Video-, Audiomaterial) unterscheiden - grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</p> <p>Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <p>Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung zu Figuren erstellen - Steckbriefe zu Hauptfiguren verfassen - Tabellen zu Eigenschaften wichtiger Personen eines Kinderbuches verfassen - Mindmap
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</p> <p>Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen <p>3.9 Kulturelle Bildung</p> <p>Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen 	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: fairy tales, children's books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</p> <p>B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)</p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p>Informationen ermitteln und nutzen</p> <p>B. explizit angegebene Informationen in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen</p> <p>über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren</p> <p>Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch</p> <p>Sachtexte: Rezept: Tabelle/Steckbrief</p> <p>E-Mail/Brief: Spiel-/Bastelanleitung/ Handlungsanweisung: Plakat, Mindmap: Wandzeitung/Quiz</p> <p>Diagramm: Zeitungsartikel/Interview, Personenbeschreibung</p> <p>Blog</p> <p>Informationen in Bildern</p> <p>explizit Informationen in Texten</p> <p>implizit Informationen in Texten:</p>	<p>Sachtexte</p> <p>Texte und Bilder zuordnen</p> <p>Steckbrief:</p> <p>Wegbeschreibung</p> <p>Stichpunktzettel:</p> <p>Bericht:</p> <p>Diagramm:</p> <p>Spielanleitung:</p> <p>Personenbeschreibung:</p> <p>Informationen in Texten: LHB</p>	<p>2-teiliger Test: Theorie und Praxisabfrage</p>
	<p>Zusatzmaterialien</p> <p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste</p> <p>Flyer Werbung (Supermarkt)</p>		<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p> <p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.6 Reflektieren Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden - exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Rezept schreiben und die Anleitung ausführen - eine Spielanleitung verfassen und erproben
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliche Verkehrsmittel usw. ermitteln und darstellen 		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Anleitungen lesen und befolgen, eine Klassensprecherwahl organisieren und durchführen, Diagramme lesen, erstellen und auswerten

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, Erzählung Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link

Fachbezogene Kompetenzen
Sich im Medienangebot orientieren A-B. sich in einer Bibliothek orientieren C. unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Lesebuch : Besuch in einer Bibliothek(in der Schule oder Fahrbibliothek) Informationen in Zeitschriften finden : Informationen im Internet finden – Suchmaschinen Sachbuch: Klassenbibliothek, Schulbibliothek, mitgebrachte Bücher-Lesetheke	Informationen in Texten kritisch einschätzen:LHB	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihnen bekannte Kommunikationsdienstleister beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben ordnen (Schreiben – Richtig schreiben) - aus den Rechercheergebnissen einen Sachtext erklärend/informierend schreiben
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Informationen zu einem (selbstgewählten) Thema recherchieren und die Aussagekraft kritisch einschätzen - Bibliotheksbesuch

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Inhalte und Wissensbestände		
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)	<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar</p>		

Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Fachbezogene Kompetenzen		Dokumentation und Leistungsbewertung	
	<p>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</p> <p>B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p>C. die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben</p> <p>Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</p> <p>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</p> <p>B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p>C. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>	<p>Inhalte aus dem Lehrbuch</p> <p>Sprachbuch Anregungen dazu: Strategieseiten 112 und 113: gemeinsam ein Hörspiel herstellen/zusammen ein Hörspiel vorbereiten Kalender Text am PC: Plakat/Mindmap S. 80: Wandzeitung/Quiz S. 99-101: Zeitungsartikel/Interview</p> <p>Lesebuch Website</p> <p>Medieninteressen beschreiben und bewerten: S. 98 Internet-Führerschein</p>	<p>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</p> <p>LHB</p>	
	<p>Zusatzmaterialien</p> <p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p> <p>LISUM: <u>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</u></p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p> <p>K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben - gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten - einen Filmtipp verfassen - einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.6 Gewaltprävention Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden - auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i> 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen - Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Inhalte und Wissensbestände		
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)	Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link		

Fachbezogene Kompetenzen		Lehrwerk: Sprachfreunde 4 / Lesefreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung	
Digitale Formate und Umgebungen nutzen A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.			Anregungen dazu Medienvertrag Empfehlung Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	Powerpoint,		
			Zusatzmaterialien			Lern- und Entwicklungsbogen
			Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts LISUM: <u>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</u>			K18: verschiedene Textarten unterscheiden K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden <p>2.3.3 Präsentieren Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen - Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten - einen Filmtipp verfassen - einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.6 Gewaltprävention Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen - Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen

4	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich, Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Wortgruppe, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortfeld, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Wortbaustein

Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Verb: Grundform, Personalform, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</p> <p>B. zusammengesetzte Wörter bilden</p> <p>C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</p> <p>B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p> <p>C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen</p> <p>Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p>Leistung von Wortarten untersuchen</p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden</p> <p>B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p> <p>C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch</p> <p>Silbenübungen zusammengesetzte Wörter</p> <p>Wortbausteine:</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: Wort im Wort / Komposita:</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder</p> <p>alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem: Nomen/Verben/Adjek.</p> <p>Auf den Seiten 148- 151 ist eine zusammenfassende Übersicht zu allen Kompetenzen nach Kapiteln und Kompetenzen, Aufgaben, Schwerpunkten und fächerübergreifenden Ideen detailliert aufgeschlüsselt, mit jeweiliger Angabe der Seitenzahlen. , ...zu finden.</p>	<p>Silbenübungen zusammengesetzte Wörter: Wortbausteine:</p> <p>Wort im Wort/Komposita Wortfamilien/Wortfelder:</p> <p>Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Pronomen</p> <p>Im Lehrerhandbuch findet man einen Stoffverteilungsplan, auch mit zeitungsfähiger Empfehlung. Alle Bereiche des Deutschunterrichts sind dort abgebildet: Sprechen und zuhören Schreiben, Texte verfassen Sprache und Sprachgebrauch Richtig schreiben Rechtschreibung Projekte/übergreifende Ideen</p>	<p>GA: Wortarten-Experten erstellen ein Plakat, erarbeiten Aufgaben, Übungen und Präsentation für Klasse, inklusive AB u.ä.</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
			<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären</p> <p>K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren</p> <p>Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit</p> <p>Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit) - die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - in verschiedenen Texten Wortarten kennzeichnen (Wortartensymbole nach Montessori) - für das Verfassen von Erzählungen und Beschreibungen Wortfelder sammeln und verwenden (z. B. Sammlung in einem Treppenbuch oder in einer Wörterkommode) - Wortsammlungen für das Verfassen von Texten nach Wortfamilien sortieren
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</p> <p>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a. 		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Fachbegriffe zum Fahrrad, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“ - Englisch: word families, key words

4	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	Inhalte und Wissensbestände Fachwortschatz: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe, verlängern, ableiten, Wortstamm, Wortbaustein Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Verb: Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)	

Lehrwerk: Sprachfreunde 4	Inhalte aus dem Lehrbuch Sprachbuch Satzarten: zweiteilige Verbformen: Sätze umstellen: W-Fragen beantworten: Zeit- und Ortsangaben: Satzglieder: Satzgliedblume durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Texten und beim Erzählen und Nacherzählen, außerdem: Kongruenz Subjekt/Prädikat: ... Grammatische Tempora - Verbentabelle- Zeitformen üben anwenden: Konjunktionen und Adverbien	Inhalte aus dem Arbeitsheft LHB Konjugationsübungen	Dokumentation und Leistungsbewertung SdW
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen K22: Sätze untersuchen K23: Zeitformen unterscheiden K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden
	Lernwerkstatt Satzglieder Lesespiele		

Fachbezogene Kompetenzen Möglichkeiten der Satzbildung nutzen A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden B. Hauptsätze mit Verbkammer bilden C. Sätze umstellen Satzglieder und Sätze untersuchen B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat) B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Märchen lesen, Tempora von Verben anpassen, Sätze umstellen (variabler Satzbau), Zeit- und Ortsangaben ergänzen
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: „Erste Hilfe“, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten

4	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.13 – Sprachbewusst handeln

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe, verlängern, ableiten, Wortstamm, Silbentrennung, Wortbaustein
Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</p> <p>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</p> <p>A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (auch in Sprachvarietäten und in Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk: Sprachfreunde 4	<p>Sprachbuch Anregungen dazu z. B. S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 9 (Museumsbesuch), S. 14 (Pläne machen), S. 15 (Herbst erleben), S. 26 (Wunschberuf), S. 27 (Klassenausflug), S. 33 (tägliches Miteinander reflektieren), S. 36 (Klassengespräch), S. 56 (Pro-und-Kontra-Diskussion), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 46, 62, 120, 121, ...</p>	S. 39, 76	
	Zusatzmaterialien		
			<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen - die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben <p>2.3.6 Reflektieren Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Gewalt aus ihrer Lebenswelt und ihre Wirkungen beschreiben - mediale Darstellung von Motiven der Werbung (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden <p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen und Wünsche formulieren - einen Museumsbesuch bewerten - Klassendiskussion (Pro und Kontra), Argumente notieren und sortieren - einen Steckbrief zum Wunschberuf verfassen, präsentieren und diskutieren
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort 	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen, Erklären, Informieren - Analysieren, Untersuchen - Erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Streiten und Vertragen, Klassensprecher wählen, Kinderrechte - Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerales) - Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)